

Fünfmal im Finale

GYMNASTIK UND TANZ: Die SG Dahner

Felsenland nutzt bei der DM ihren Heimvorteil aus.

DAHN. 33 Gruppen aus ganz Deutschland ermitteln an diesem Wochenende in Dahn die Deutschen Meister in Gymnastik und Tanz, der attraktiven Kombination aus Tanz und Elementen der Rhythmischen Sportgymnastik. Der Ausrichter, die Sport Gymnastik Dahner Felsenland (SGDF), hat gestern bei den Vorkämpfen mit seinen beiden Gruppen gleich fünfmal das Finale erreicht. Ausgeschieden ist dagegen der dritte pfälzische Teilnehmer, der TV Pirmasens.

Die Zuschauer im Schulzentrum der Wasgaustadt sahen bereits in der Qualifikation „sehr gute Leistungen“, wie die Gesamtverantwortliche der Meisterschaft, Heide-Rose Hauser vom Deutschen Turnerbund, attestierte. Erstmals bei Meisterschaften hätten nahezu alle Teams ihre Darbietungen unter ein be-

stimmtes Motto gestellt, was von Publikum und Kampfgericht entsprechend honoriert wurde. „An so etwas haben sich früher nur die Besten getraut“, sagte die Funktionärin.

Einen Durchmarsch ins Finale sowohl der Einzeldisziplinen Gymnastik und Tanz wie auch des Mehrkampfs (Addition der Einzeldisziplinen) hat die Ü30-Gruppe der SGDF hingelegt. Der Titelverteidiger von 2011 glänzte auch dieses Mal mit punktgenauer Choreographie und technischer Klasse. Die Ü18-Gruppe der SGDF kam lediglich beim Tanz nicht unter die besten Sechs. Den Sprung in eines der Finals verpasst hat hingegen der TV Pirmasens. Die Mädchen, die aufgrund beruflicher Verpflichtungen nur am Wochenende trainieren können, zeigten sich dennoch vom Flair begeistert. (hll)